

Vorlage Nr. III/3/2018
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Benennung der Bremerhavener Mitglieder des Bremer Rates für Integration

A Problem

Durch Beschluss der Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration im Dezember 2004 wurde ein Rat für Integration eingerichtet. Er trägt den Namen „Bremer Rat für Integration“. Das Ziel der Arbeit des Bremer Rates für Integration besteht darin, einen Beitrag zur Stärkung der Integration von Zuwanderern und Zuwanderinnen als bedeutsame gesellschaftliche Aufgabe zu leisten und zu einer verstärkten Zusammenarbeit aller bremischen Akteure der Integrationspolitik und –arbeit beizutragen.

Aufgabe dieses Bremer Rates für Integration soll es sein, die Integration von Zuwanderern und Zuwanderinnen sowie das gleichberechtigte Zusammenleben dieser und der Eingesessenen im Land Bremen im weitesten Sinne zu fördern und zu unterstützen. Diese Aufgabe umfasst:

- die Erarbeitung von Stellungnahmen zu integrationspolitischen Fragen und Vorhaben
- die Begleitung der Umsetzung von integrationspolitischen Konzepten
- die Förderung der Zusammenarbeit aller bremischen Akteure der Integrationspolitik und der Institutionen, die den Integrationsprozess maßgeblich begleiten, beeinflussen und unterstützen
- die Initiierung, Organisation und Begleitung von Fachveranstaltungen und Diskussionsforen
- die Förderung der politischen Beteiligung von Migrantinnen und Migranten, insbesondere bisher unterrepräsentierter Gruppen
- die Förderung der aktiven Beteiligung bei der Gestaltung der Integrationsaufgaben der Vereine
- die Förderung des Interkulturellen Dialogs und der Interkulturellen Öffnung
- die Begleitung von Erhebungen und Expertenbefragungen/Anhörungen
- Initiierung einer eigenständigen Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Lage von Zuwanderinnen und Zuwanderern im Lande Bremen in allen wichtigen gesellschaftlichen Bereichen
- die Befassung mit Gesetzgebungsfragen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, z.B. in Fragen der Antidiskriminierung

Der Bremer Rat für Integration hat sich am 13. September 2017 für die Amtsperiode bis 2021 neu konstituiert.

Der Magistrat der Magistrat Bremerhaven soll für den Bremer Rat für Integration vier Mitglieder und vier Stellvertreter/innen aus Bremerhaven (nach-) benennen.
Die Mitglieder sollen möglichst Frauen und Männer gleichmäßig repräsentieren.

B Lösung

Nach § 3 der Satzung des Bremer Rates für Integration ist der Magistrat der Stadt Bremerhaven berechtigt Bremerhavener Vertreter/innen für den Bremer Rat für Integration zu benennen. Der Bremerhavener Fachbeirat Migration und Chancengleichheit kann nach § 4 seiner Geschäftsordnung dem Magistrat hierfür eine Empfehlung aussprechen.

Der Fachbeirat Migration und Chancengleichheit hat in seiner Sitzung am 16.01.2018 im Rahmen eines Wahlverfahrens die folgenden Personen für eine Benennung durch den Magistrat ermittelt:

- als Mitglied:
Herr Cafer Isin (Sprach- und Kulturmittler bei der Quartiersmeisterei Lehe)
- als Mitglied:
Frau Carina Bahmann (Flüchtlingssozialarbeiterin bei der Caritas Bremerhaven/ Cuxhaven)
- als Mitglied:
Herr Cem Cadirci (Vorsitzender des Deutsch-Kurdischen Gemeinschaftsvereins e.V.)
- als Mitglied:
Frau Kerstin Grade-Polischuk (Kordinatorin für Patenschaften in der Kreuzkirchengemeinde Bremerhaven)
- als Stellvertreter:
Herr Carsten Baumann (Berater in der beruflichen Beratung- und Arbeitsvermittlung für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen des Arbeitsförderungszenrum Bremerhaven)
- als Stellvertreterin:
Frau Ilhama Javarova (Beraterin in der Migrationsberatungsstelle für Erwachsene der AWO Bremerhaven)
- als Stellvertreter:
Herr Djawar Mohamad (Sprach- und Kulturmittler der Caritas Bremerhaven/ Cuxhaven)
- als Stellvertreter:
Herr Sadik Sahin (Stellvertretender Vorsitzender des Alevitischen Kulturvereins e.V.)

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Anhaltspunkte für eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgern werden insbesondere durch die Benennung Bremerhavener Vertreter im Bremer Rat für Integration berücksichtigt. Belange von Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

Männer und Frauen sind bei der Neubesetzung des BRIs annähernd in gleicher Weise vertreten.

E Beteiligung / Abstimmung

Der Rat ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden bei der Benennung beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung bestehen keine Bedenken.

Die benannten Personen haben ihre Zustimmung zur namentlichen Benennung in der Magistratsvorlage nebst Veröffentlichung erteilt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat benennt die vom Fachbeirat für Migration und Chancengleichheit in der Sitzung am 16.01.2018 vorgeschlagenen Personen

- als Mitglied:
Herr Cafer Isin (Sprach- und Kulturmittler bei der Quartiersmeisterei Lehe)
- als Mitglied:
Frau Carina Bahmann (Flüchtlingssozialarbeiterin bei der Caritas Bremerhaven/ Cuxhaven)
- als Mitglied:
Herr Cem Cadirci (Vorsitzender des Deutsch-Kurdischen Gemeinschaftsvereins e.V.)
- als Mitglied:
Frau Kerstin Grade-Polischuk (Kordinatorin für Patenschaften in der Kreuzkirchengemeinde Bremerhaven)
- als Stellvertreter:
Herr Carsten Baumann (Berater in der beruflichen Beratung- und Arbeitsvermittlung für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen des Arbeitsförderungszenrum Bremerhaven)
- als Stellvertreterin:
Frau Ilhama Javarova (Beraterin in der Migrationsberatungsstelle für Erwachsene der AWO Bremerhaven)
- als Stellvertreter:
Herr Djawar Mohamad (Sprach- und Kulturmittler der Caritas Bremerhaven/ Cuxhaven)
- als Stellvertreter:
Herr Sadik Sahin (Stellvertretender Vorsitzender des Alevitischen Kulturvereins e.V.)

zu Mitgliedern des Bremer Rates für Integration.

Dr. Schilling
Dezernentin